

"Glückliche Schweiz!"

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **21 (1953)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Glückliche Schweiz»! möchte man ausrufen bei der Lektüre der «Kreis»-Hefte, die mit ihren dreisprachigen Beiträgen ein Bild europäischer Verbundenheit und sinnvollen Mitwirkens geben statt der sonst gewohnten feindseligen Zerrissenheit. Doch eine ganz besondere Freude bringt das Märzheft — und ich gratuliere den Herausgebern zu diesem Gelingen — schon in den Bildern, die wir ja immer zuerst betrachten, und die unserem Bildhunger vergnügteste und wertvollste Sättigung geben. Wieder sehen wir hohe Kunst aus Europa und Amerika in Malerei, Plastik und Photographie, und als eigenartige Zugabe typisch amerikanischen Schmiss und Charme in den Sachen von Quaintance. Geradezu erstaunlich erscheint diesmal der vielfältige Reichtum der Beiträge in allen drei Sprachen. Auf das Glücklichste sind erregende Schicksalsbilder und Berichte aus aller Welt gegeben, nicht nur Nachdenkliches, sondern auch Spannendes und Amüsantes erscheinen in jener Mischung, die so schwer zu erreichen ist. Die Redaktoren haben in ihrer Zusammenarbeit ein grosses Ziel und eine kulturelle Leistung erreicht, der nicht nur ein Glückwunsch gebührt, sondern auch der Wunsch, dass ihr Wirken noch lange auf der erkannten Bahn weitergehen möge.

Ein Leser aus Deutschland.

Kameradschaftliche Vereinigungen und Zeitschriften des Auslandes:

angeschlossen an das «Internationale Komitee für sexuelle Gleichberechtigung»

(I. C. S. E.) — Organ: «Newsletter» — Postbox 542 — Amsterdam.

Dänemark: «Forbundet af 1948» — Postbox 1023, Kopenhagen K.

Deutschland: «Verein für humanitäre Lebensgestaltung», Arndtstr. 3, Frankfurt a. M.
Zeitschrift «Die Gefährten»

«Weltbund für Menschenrechte» — Postfach 1399 — Bremen

Holland: «Cultuur- en Ontspannings Centrum» — Postbus 542 — Amsterdam
Maandblad «Vriendschap», Telefoon 34596

Norwegen: «Forbundet av 1948» — Postboks 1305 — Oslo

Schweden: «Riksförbundet för sexuellt likaberättigande», Box 850, Stockholm I
(Bund für sexuelle Gleichberechtigung)

Sonstige Zeitschriften, jedoch dem I. C. S. E. nicht angeschlossen:

«Der Weg» — Unnastrasse 12, Hamburg 30

«Vox» — Charles Grieger Verlag, Kleine Freiheit 25
Hamburg-Altona

«Pan» — Literarische Monatsblätter der Freundschaft

Dänemark: Dansk Forretnings-Tjeneste, Postbox 108

Zeitschrift «Vennen», Kopenhagen K.

Journal «Futur», 57, rue de Clichy, Paris (9e).

Mitgeteilt von dem I. C. S. E.

Cartes de légitimation et cartes d'invités oubliées

Selon décision prise lors de l'assemblée générale annuelle du 29 mars 1953, tout abonné ou invité qui se présentera sans carte de légitimation à l'une ou l'autre de nos réunions aura à payer une amende de Fr. 1. — au profit de notre revue. Il en va de notre intérêt à tous que notre sécurité soit assurée en évitant que des éléments étrangers ne s'introduisent parmi nous. De récentes expériences nous engagent à nous tenir sur nos gardes et à renforcer notre contrôle. Prenez note de cette décision et évitez-nous la peine d'établir une quittance et à vous le souci de sortir votre portemonnaie!

Le Cercle, Zurich.